

THÜRINGER LANDTAG
Kopie der Antwort an Fragesteller
Anfrage 486
Drs. 6/1295

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Inneres und
Kommunales

Der Minister

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales · Postfach 90 0131 99104 Erfurt

Thüringer Landtag
Präsident
Herrn Christian Carius, MdL
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Dr. Holger Poppenhäger

Durchwahl:
Telefon 0361 9793-103
Telefax 0361 9793-108

holger.poppenhaeger@
mik.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
40.24-0016-235/2015

Erfurt
9. November 2015

**Kleine Anfrage Nr. 486 des Abgeordneten Worm (CDU)
Folgen der Ausschreitungen im Flüchtlingsheim Suhl**

Anlagen: - 7 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrter Herr Präsident,

die o. a. Kleine Anfrage beantworte ich für die Landesregierung wie folgt:

Vorbemerkungen:

Die Ermittlungen zum Sachverhalt sind noch nicht abgeschlossen. Die nachfolgenden Ausführungen stellen den aktuellen polizeilichen Erkenntnisstand am 22. Oktober 2015 dar.

Frage 1:

Wie viele Polizeifahrzeuge, Rettungswagen sowie sonstige Fahrzeuge wurden bei der Auseinandersetzung in und um die Erstaufnahmeeinrichtung beschädigt?

Antwort:

Es wurden neun Dienstkraftfahrzeuge der Thüringer Polizei und drei Privatautos beschädigt.

Frage 2:

Wie hoch wird der an den beschädigten Einsatzfahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert?



Thüringer Ministerium für
Inneres und Kommunales
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

www.thueringen.de/th3/mik

Alter	Staatsangehörigkeit					
	afghanisch	irakisch	iranisch	somalisch	syrisch	ungeklärt
15	1					
17	1				1	
18	19			1		
19	4	1	1			
20	6					1
21	2				1	
22	4					
23	1	1				
24	3	1				
25	3		1			
26	1					
27	2					
30	2					
33	1	1				
gesamt:	50	4	2	1	2	1

Ein Ermittlungsverfahren gegen einen 25 Jahre alten afghanischen Staatsangehörigen wird geführt wegen Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen.

Frage 6:

Wer trägt die Kosten des Polizeieinsatzes und der entstandenen Sachschäden?

Antwort:

Die Frage wird dahingehend verstanden, dass nach den Kosten für den Polizeieinsatz sowie der bei der Polizei entstandenen Sachschäden gefragt wird.

Die Kosten des Polizeieinsatzes sowie der entstandenen Sachschäden an den Fahrzeugen der Thüringer Polizei gehen zu Lasten der Landespolizei.

Frage 7:

Kam es im Nachgang der Ausschreitungen zu Kündigungen und/oder Versetzungsanträgen von Angestellten/Mitarbeitern der in dem Flüchtlingsheim eingesetzten Wachschutzfirma und falls ja, wie viele?

Antwort:

Der Sachschaden an den Einsatzfahrzeugen beläuft sich auf etwa 14.900 Euro, wobei die Maßnahmen zur Instandsetzung der Fahrzeuge noch nicht abgeschlossen sind.

Frage 3:

Wie hoch bemisst sich der entstandene Sachschaden in und am Gebäude der Erstaufnahmeeinrichtung (einschließlich Inventar)?

Antwort:

Der Sachschaden am Gebäude wird auf knapp 25.000 Euro beziffert. Zur Höhe der Schäden an Einrichtungsgegenständen liegen noch keine Informationen vor.

Frage 4:

Wie viele der an den Ausschreitungen aktiv beteiligten Flüchtlinge konnten durch die vor Ort zahlreich getätigten Video- und Bildaufnahmen zwischenzeitlich identifiziert werden (bitte aufschlüsseln nach Herkunftsland, Geschlecht und Alter)?

Frage 5:

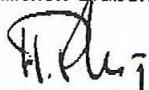
Wie viele Ermittlungsverfahren wurden infolge der Ausschreitungen eingeleitet und aufgrund welcher Delikte (bitte aufschlüsseln nach Delikten)?

Antwort zu den Fragen 4 und 5:

Im Zusammenhang mit den Vorkommnissen sind acht Ermittlungsverfahren eingeleitet worden wegen versuchten Totschlags, besonders schwerer Falls des Landfriedensbruchs, gefährliche Körperverletzung, Sachbeschädigung, Nötigung und Verstoß gegen das Waffengesetz. Die Ermittlungen werden gegen insgesamt 60 namentlich bekannte und weitere unbekannte Personen geführt. Das Alter und die Nationalität der Beschuldigten sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Antwort:
Nein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Poppenhäger